

Marktstruktur und Mitarbeiterentwicklung im ambulanten Pflegemarkt

Der ambulante Pflegemarkt erfährt aktuell strukturelle Veränderungen. Nicht zuletzt die Politik fördert mit dem Leitgedanken „ambulant vor stationär“ die ambulante und häusliche Versorgung der pflegebedürftigen Menschen in der gewohnten, häuslichen Umgebung. Ambulante Pflegedienste in Deutschland versorgen aktuell rund 1,25 Millionen pflegebedürftige Menschen. Verglichen mit dem Vorjahr bedeutet dieser Wert einen Anstieg um rund fünf Prozent. Nominal versorgen die ambulanten Pflegedienste ca. 55.000 Menschen mehr als im vergangenen Jahr. Voraussichtlich wird sich diese Entwicklung fortsetzen oder verschärfen. Das größte Problem dieser Tendenz stellt aktuell der Fachkräftemangel in der Pflegebranche dar. Dem Pflegereport der Bundesregierung zufolge waren im Jahr 2011 rund 290.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den ambulanten Pflegediensten der Republik beschäftigt. Eine Auswertung der Mitarbeiterzahlen der rund 13.700 bei pflagedatenbank.com gelisteten ambulanten Pflegedienste hat ergeben, dass mittlerweile mehr als 300.000 Beschäftigte im ambulanten Sektor tätig sind. Darüber hinaus zeigt diese Analyse einen deutlichen Trend zu wachsenden Pflegebetrieben.

Der ambulante Pflegemarkt wird von kleinen und Kleinstbetrieben bis zu einer Größe von 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dominiert. Knapp zwei Drittel aller Unternehmen in der Pflegedatenbank werden in dieser Größenordnung geführt. Doch die aktuelle Entwicklung zeigt ein Wachstum bei der Größe der Pflegedienste. Zählten im vergangenen Jahr noch mehr als 65 Prozent der ambulanten Pflegedienste zu den kleinen Einrichtungen mit bis zu 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sank deren Anteil um zwei Prozentpunkte in der aktuellen Auswertung auf nur noch gut 63 Prozent, während der Anteil der mittleren und größeren Unternehmen zwischen 21 und 100 Mitarbeiter zunahm. Nahezu unverändert verhält sich der Anteil der großen Pflegedienste ab 100 Mitarbeiter. Deutlicher wird diese Entwicklung bei der Betrachtung der nominalen Werte. Im Laufe des vergangenen Jahres hat sich die Gesamtzahl ambulanter Dienste in Deutschland um etwa 150 Betriebe auf nunmehr rund 13.750 erhöht. Im gleichen Zeitraum sank jedoch die Zahl der kleinen Unternehmen von knapp 8.900 Pflegedienste auf nur noch rund 8.750, während die Zahl der Pflegedienste mit bis zu 100 Beschäftigten von gut 4.600 Unternehmen auf 4.900 Pflegedienste stieg. Begründet liegt diese Entwicklung neben der Zunahme der ambulant versorgten Patienten auch in der Professionalisierung und Spezialisierung des ambulanten Marktes, die auch die großen Betreiber stationärer Pflegeeinrichtungen vorantreiben. Mit der Curanum AG nimmt der Marktführer im stationären Bereich auch unter den [privaten Anbietern ambulanter Pflegedienstleistungen](#) eine führende Position ein. Zusätzlich zu den 127 Standorten stationärer Einrichtungen betreibt die Tochter des französischen Korian Konzerns 22 ambulante Dienste bundesweit. Eine Auswertung, welche Pflegeheimbetreiber im ambulanten Markt agieren, erhalten Sie bei der Redaktion von pflagemarkt.com.

Der derzeit größte Pflegedienst in Deutschland ist die Herforder Bonitas Holding, die an bundesweit 35 Standorten insgesamt rund 2.500 Mitarbeiter beschäftigt und sich auf die Intensivpflege und Heimbeatmung spezialisiert hat.

Quellen:

1. [Pflagedatenbank.com](http://www.pflagedatenbank.com)
(<http://www.pflagedatenbank.com>)
2. Statistisches Bundesamt
(https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Gesundheit/Pflege/LaenderAmbulantePflegedienste5224101119004.pdf?__blob=publicationFile)

